



Wissenschaftlicher Kontakt

Prof. Dr. Henning Zülch
T +49 341 9851 701
henning.zuelch@hhl.de

Pressekontakt HHL

Elisa Vetter
Media Relations Manager
T +49 341 9851 614
M +49 170 2973 880
pressestelle@hhl.de

Leipzig, 22. September 2023

„Die Finanzmarktkommunikation der Zukunft ist digital“ – Investors' Darling 2023

Investors' Darling feiert Jubiläum – seit einem Jahrzehnt kürt der Wettbewerb den Kapitalmarktstrategen des Jahres. Die gemeinsame Initiative der HHL Leipzig Graduate School of Management, des manager magazins und des Bankhaus Berenberg verkündet: Die Deutsche Telekom AG ist zum zweiten Mal in Folge „Investors' Darling 2023“. Die Analyse zeigt außerdem: Die Finanzmarktkommunikation der Zukunft ist digital.

In Kooperation mit dem manager magazin und dem Bankhaus Berenberg zeichnet die HHL seit 10 Jahren die herausragendsten Kapitalmarktstrategen Deutschlands aus. Prof. Dr. Henning Zülch, Inhaber des Lehrstuhls für Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung und Controlling und sein Team von der HHL beurteilen die Kapitalmarktkommunikation der 160 größten deutschen Unternehmen aus DAX, MDAX und SDAX anhand der Dimensionen „Reporting“, „Investor Relations“ und „Capital Markets“. In diesem Jahr erhält die Deutsche Telekom AG die begehrte Auszeichnung als Gesamtsieger.

Anlässlich der Preisverleihung luden das Bankhaus Berenberg, das manager magazin und die HHL am 21. September zu einer Abendveranstaltung in Frankfurt am Main.

Ausführliche Informationen zu Investors' Darling sowie den diesjährigen Platzierungen finden Sie auf der Webseite des [manager magazins](#) und unter [kapitalmarktforschung.info](#).

Aktuelle Trends in der Kapitalmarktberichterstattung

Investors' Darling zeichnet sich durch die frühzeitige Identifikation und Berücksichtigung von Trends in der Finanzmarktkommunikation aus. Deutlich wird: Die Finanzkommunikation befindet sich in einer Transformationsphase. Gedruckte Geschäftsberichte sind bereits die Ausnahme, PDF-Dokumente entwickeln sich weg von ihrem traditionellen hin zu einem interaktiven Format. Diese Veränderungen setzen sich fort, der digitale Geschäftsbericht stellt zukünftig die Basis der Kommunikation dar. „Die Finanzmarktkommunikation der Zukunft ist digital und macht den Geschäftsbericht ‚snackable‘“, sagt Prof. Zülch.

Im Jubiläumsjahr rücken die Digitalisierung der Berichtsmedien und Kommunikationskanäle sowie eine umfassende Nachhaltigkeitsberichterstattung in den Fokus. Der Schwerpunkt auf Krisenkommunikation aus den vergangenen Jahren wurde abgelöst, da Unternehmen diese als „New Normal“ in ihre Berichtspraxis integriert haben.

Zentrale Themen der Kapitalmarktkommunikation

Ein zentrales Thema in der Kapitalmarktkommunikation ist Nachhaltigkeit. Es gewinnt in der Berichterstattung zunehmend an Bedeutung – getrieben durch zusätzliche regulatorische Anforderungen sowie die Erwartungen verschiedener Stakeholder-Gruppen. Eine reine Berichterstattung über Nachhaltigkeitsthemen reicht nicht mehr aus. Vielmehr muss ein integratives Nachhaltigkeitsverständnis in den Reporting-Prozessen und der Unternehmenskultur verankert werden. Die Ergebnisse der Analyse zeigen jedoch, dass es noch erheblichen Aufholbedarf am deutschen Kapitalmarkt gibt.

Die zweite entscheidende Herausforderung für Unternehmen ist die Digitalisierung. Einerseits steigen die Ansprüche der Stakeholder mit der fortschreitenden Prozess-Digitalisierung. Andererseits bieten sich Unternehmen in diesem Kontext Chancen in der Finanzmarktkommunikation: Eine Digitalstrategie (Digital Communication) kann auch jüngere Anleger, die andere Anforderungen an die Informationsbereitstellung haben, ansprechen. Beispielsweise spielt Social Media eine zunehmend bedeutendere Rolle in der Finanzmarktkommunikation. Geschäftsberichte entwickeln sich zu einem für alle Endgeräte geeigneten digitalen Format. Mit diesen Anforderungen an ein ganzheitliches Communicative Reporting-Konzept sehen sich Unternehmen nun konfrontiert.

Die Deutsche Telekom AG ist Investors' Darling 2023 – die Platzierungen im Detail

Die Deutsche Telekom AG gewinnt zum zweiten Mal in Folge den Titel „Investors' Darling 2023“ und ist diesjähriger Gesamtsieger. Das Unternehmen überzeugt in sämtlichen Kategorien – von Digital Communication bis hin zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die Deutsche Telekom AG zeigt vorbildlich, wie erfolgreiche Kapitalmarktkommunikation im Jahr 2023 gestaltet ist. Mit einem RIC-Score von 80,28 Punkten erzielt das Unternehmen zum zweiten Mal in Folge einen Rekordwert im Wettbewerb.

Die Gewinner der einzelnen Sub-Kategorien des Wettbewerbs 2023 lauten wie folgt:

- Sieger „DAX“ und „Investors' Darling 2023“: Deutsche Telekom AG
- Sieger „SDAX“: Klöckner & Co SE sowie JENOPTIK AG
- Sieger „MDAX“: GEA Group AG

Der Sonderpreis für die beste Kommunikation im Bereich „Investor Relations“ geht erneut an die Fresenius SE & Co. KGaA. Die BASF SE sichert sich die Sonderpreise für die beste „Digital Communication“ sowie „Sustainability Communication“. Die Sonderpreise in den Bereichen „Reporting“ und „Persistence Score“ gehen an den Gesamtsieger des Wettbewerbs, die Deutsche Telekom AG. Die GFT Technologies SE darf sich „Aufsteiger des Jahres“ nennen.

Die HHL Leipzig Graduate School of Management

ist eine universitäre Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Laut Financial Times-Ranking zählt sie zu den führenden internationalen Business Schools und erreicht global Top-



Platzierungen in den Bereichen Karriereberatung, Alumni-Netzwerk und Gehalt. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule Deutschlands ist die Ausbildung unternehmerisch denkender, verantwortungsbewusster und leistungsfähiger Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft hat die HHL 2021 zum fünften Mal in Folge als führende Gründerhochschule Deutschlands ausgezeichnet. Aus der HHL sind in den letzten 30 Jahren über 530 Unternehmensgründungen hervorgegangen mit mehr als 50.000 Mitarbeitenden. Als erste deutsche private Business Schule wurde die HHL durch die international renommierte AACSB akkreditiert und erlangte diesen Qualitätsstatus seither vier Mal in Folge. [Mehr Daten zur HHL](#)